Gemeinsam für Eine Welt des Friedens
12. bis zum 20. November 2016

1. Hintergrundinformationen zum Thema Frieden

1.1. Publikationen

Broschüre des BMZ: Perspektiven für Flüchtlinge schaffen
Bücher und Comics zum Thema Frieden: Friedensbildung an Schulen
Die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung
Dossier: Frieden auf der globalen Entwicklungsagenda. Beiträge für einen positiven Frieden
Magazin: Welt-Sichten. Den Frieden fördern, nicht den Krieg
Positionspapier und Blogpost: Sexualisierte Gewalt als Mittel der Kriegsführung
ZeFKo – Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung

1.2. Online-Plattformen und Portale

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC): Frieden und Sicherheit
Informationsportal „Krieg und Frieden“ der Bundeszentrale für politische Bildung
Interaktive Weltkarte: Kriegerische Auseinandersetzungen
Frieden Fragen: Internet-Angebot zu Fragen von Krieg und Frieden, Streit und Gewalt
Portal Globales Lernen: Internetangebot zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
Themenportal „Frieden sichern“ der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen
Datenbank zur Friedensbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit

2. Bildungsmappen/ Unterrichtsmaterialien

Basisheft des Wochenschau Verlags Internationale Politik I: Sicherheit und Frieden
Biographische Zugänge und didaktische Materialien: Krieg und Flucht im Unterricht
Frieden lernen mit Reportagen: Anregungen für den Einsatz in der Hochschullehre und der Erwachsenenbildung
Friedenspädagogische Lehrmittel von EN-PAZ
Unterrichtsmaterial und Ausstellung zur Konfliktlösung des ZFD

3. Filme

Was heißt Frieden?
Libanon - Perspektiven für Flüchtlinge schaffen
Der Tod, die Waffen, das Schweigen – Das Oberndorf-Syndrom
Mohammed auf der Flucht
Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia

4. Spiele

Krieg in Ixland –Wem gehört Bergistan? - Planspiel zur Friedensbildung ab Jahrgangsstufe 9
Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten: CivilPowker
Planspiel-Datenbank der Bundeszentrale für politische Bildung
Wissensquiz zu Krisen und Konflikten sowie Bündnissen und Organisationen

5 . Schulaktion

Gemeinsam für Afrika: „Frieden – Jedes Leben zählt“

1. Hintergrundinformationen zum Thema Frieden

1.1. Publikationen

Broschüre des BMZ: Perspektiven für Flüchtlinge schaffen

Aktuell sind weltweit mehr als 60 Millionen Menschen auf der Flucht – so viele wie seit der Nachkriegszeit nicht mehr. Sie fliehen vor Krieg, Unterdrückung und Verfolgung, vor Gewalt und Menschenrechtsverletzungen. Weitere Hunderttausende sind aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels dazu gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Diese Broschüre des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), liefert einen kurzen Überblick über die Situation von Flüchtlingen. Die im Januar 2016 herausgegebene Broschüre setzt sich mit aktuellen Herausforderungen und Perspektiven auseinander, die in Deutschland und im Ausland aktuell sind. Die Broschüre beschreibt und analysiert auch zahlreiche Möglichkeiten für persönliches und politisches Engagement. Sie kann hier kostenlos heruntergeladen werden.

Info/Bezug: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Stresemannstr. 94, 10963 Berlin, Tel: 030/185350, poststelle@bmz.de-mail.de, www.bmz.de, www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie272_flucht.pdf

Bücher und Comics zum Thema Frieden: Friedensbildung an Schulen

Das Ziel des Projektes "Friedensbildung, Bundeswehr und Schule", das im Dezember 2015 beendet wurde, war die Friedensbildung an Schulen zu stärken. Auf der dazugehörigen Website finden sich weiterhin einzelne Elemente zur Unterrichtsgestaltung, die als Bausteine für den Unterricht verwendet werden können. Hierzu gehören Bücher und Comics, unter anderem auch für die außerschulische Bildungsarbeit. Diese Materialien können auf der Projekthomepage nach einem bestimmten Medienformat oder Schlagwort gesucht und sortiert werden. Die Unterrichtsmaterialien behandeln Themen vom Ersten Weltkrieg bis hin zum Nahostkonflikt.

Info/Bezug: Projekt „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ der EAK und AGDF e. V., Endenicher Str. 41, 53115 Bonn, Tel: 0228/2499927, info@friedensbildung-schule.de, www.friedensbildung-schule.de, www.friedensbildung-schule.de/lernmedien

Die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung

Im Jahr 2015 wurde die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Darin sind die Aspekte der Millenniumsziele eingeflossen, die bisher nicht erreicht wurden. Die siebzehn Ziele der Agenda (im englischen Sustainable Development Goals - SDGs) berücksichtigen erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft – gleichermaßen. Die Zielvorgaben richten sich an alle Staaten der Weltgemeinschaft. Sie sind gemeinsam aufgefordert, sich für die Agenda einzusetzen und aktiv daran zu arbeiten, dass die Situation der Menschen und der Umwelt sich bis 2030 verbessert. Leitmotive der Agenda sind u. a. Armut und Hunger zu beenden und Ungleichheiten zu bekämpfen, Geschlechtergerechtigkeit, natürliche Lebensgrundlagen zu bewahren und nachhaltig zu nutzen. Das Ziel Nummer 16 setzt sich insbesondere mit Frieden und Rechtsstaatlichkeit auseinander.

Info/Bezug: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Stresemannstr. 94, 10963 Berlin, Tel: 030/18535-0, poststelle@bmz.de-mail.de, www.bmz.de, www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/themen/frieden/Materialie270_zukunftsvertrag.pdf

Dossier: Frieden auf der globalen Entwicklungsagenda. Beiträge für einen positiven Frieden

Das Dossier „Frieden auf der globalen Entwicklungsagenda“ erschien 2014. Die Post-2015-Agenda und die Integration von Frieden werden darin diskutiert. Ebenso wird angeregt, einen positiven Frieden darzustellen. Darunter fallen solche Themen wie beispielsweise die Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs), der Zugang zum Justizwesen, sowie zu Gerechtigkeit und politischer Partizipation. Das Dossier bietet Einblicke in die internationale Arbeit des Konsortiums Ziviler Friedensdienst, wo bereits zentrale Aspekte aus dem Bereich Frieden der Post-2015-Agenda umgesetzt werden. Zentrale Aspekte von Frieden, bzw. was passiert wenn dieser nicht vorhanden ist, werden an Fallbeispielen aus Lateinamerika (Guatemala), Afrika (Kongo), Südostasien (Philippinen) und dem Nahen und Mittleren Osten (Israel und Palästina) verdeutlicht.

Info/Bezug: Konsortium Ziviler Friedensdienst, u.a., c/o Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e. V., Endenicher Str. 41, 53115 Bonn, Tel: 0228/249990, kontakt@ziviler-friedensdienst.org, www.ziviler-friedensdienst.org, www.ziviler-friedensdienst.org/sites/ziviler-friedensdienst.org/files/anhang/publikation/zfd-frieden-auf-der-globalen-entwicklungsagenda-2349.pdf

Magazin: Welt-Sichten. Den Frieden fördern, nicht den Krieg

Die siebte Ausgabe des Magazins Welt-Sichten aus dem Jahr 2015, „Den Frieden fördern, nicht den Krieg“ beschäftigt sich mit historischen Diskursen und Reden zum Thema militärische Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen. In Deutschland wurden in den vergangenen fünfzehn Jahren Programme und Organisationen geschaffen, um die zivile Konfliktbearbeitung als Teil der Außen- und Entwicklungspolitik zu stärken. Dies ist nur teilweise gelungen. Entwicklungsorganisationen haben zwar dazugelernt, aber vernünftige friedenspolitische Ansätze werden oft von interessengeleiteter Außen- und Sicherheitspolitik zerstört. Am Beispiel Jemen wird gezeigt wohin es führt, wenn Konflikte von außen noch geschürt werden. Diese Ausgabe von Welt-Sichten leistet einen wichtigen Beitrag zur Konfliktbewältigung indem sie aufzeigt, dass die Gesundheitssysteme ärmerer Länder nicht darauf eingestellt sind, in welch hohem Maße Krieg und Gewalt, Armut und Elend psychische Leiden auslösen können.

Info/Bezug: Redaktion „welt-sichten“, Emil-von-Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt am Main, Tel: 069/58098138, redaktion@welt-sichten.org, www.welt-sichten.org, www.welt-sichten.org/system/files/heft/pdf/1507_ws_korr.pdf

Positionspapier und Blogpost: Sexualisierte Gewalt als Mittel der Kriegsführung

Das Hilfswerk MISEREOR hat in diesem Jahr sowohl ein Positionspapier als auch einen Blogpost zum Thema sexualisierte Gewalt veröffentlicht. Besonders im Fokus steht dabei die sexualisierte Gewalt gegen Frauen als Mittel im bewaffneten Konflikt. Neben Hintergrundinformationen und Ursachen für ihre Entstehung im Allgemeinen werden die gesellschaftlichen Auswirkungen sexualisierter Gewalt beleuchtet. Des Weiteren stellen sich die Publikationen der Frage, was zur Beendigung dieser Art von Misshandlung getan werden kann. Das Positionspapier kann hier kostenlos heruntergeladen werden. Der Blogbeitrag ist über diesen Link zu finden.

Info/Bezug: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V., Mozartstr. 9, 52064 Aachen, Tel: 0241/4420, info@misereor.de, www.misereor.de, https://blog.misereor.de/2016/06/17/beseitigung-sexueller-gewalt-in-konflikten-die-gewalt-trifft-die-ganze-gesellschaft/, www.misereor.de/fileadmin/publikationen/positionspapier-sexualisierte-gewalt-2016.pdf

ZeFKo - Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung

In der Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo) werden Studien aus unterschiedlichsten Disziplinen zu Fragestellungen der Friedens- und Konfliktforschung veröffentlicht. Die ZeFKo soll ein wichtiges Kommunikationsforum für die Auseinandersetzung um begriffliche, theoretische, methodische und konzeptionelle Fragen der Forschung zu Gewalt, Konflikt und Frieden sein und dabei insbesondere auch die interdisziplinären Debatten in der Friedens- und Konfliktforschung anregen.

Info/Bezug: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel: 07221/21040, nomos@nomos.de, www.zefko.nomos.de, www.nomos-elibrary.de/10.5771/2192-1741-2015-2/zefko-zeitschrift-fuer-friedens-und-konfliktforschung-jahrgang-4-2015-heft-2#select-about-row

1.2. Online-Plattformen und Portale

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC): Frieden und Sicherheit

Das Regionale Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC) in Brüssel und das dazugehörige Verbindungsbüro in Bonn dienen als Kontaktstelle der Vereinten Nationen. Sie stellen Informationen und Dokumente zur Verfügung und arbeiten direkt mit wichtigen Partnern wie Regierungen, Medien, sowie Bildungseinrichtungen zusammen. Das Portal für Frieden und Sicherheit bietet, in insgesamt zwölf Sprachen, u.a. Deutsch, Informationen zur Arbeit der Vereinten Nationen in den Bereichen Konfliktprävention, Friedensbildung, Friedenssicherung, Durchsetzung von Zwangsmaßnahmen und Friedenskonsolidierung. Des Weiteren finden sich auf dieser Seite auch Links zu spezifischen Ländern, die sich im Konflikt befinden oder befunden haben.

Info/Bezug: Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC), Verbindungsbüro in Deutschland, Platz der Vereinen Nationen 1, 53113 Bonn Tel: 0228/8152773 oder 2774, info@unric.org, www.unric.org/de, www.unric.org/de/frieden-und-sicherheit

Informationsportal „Krieg und Frieden“ der Bundeszentrale für politische Bildung

Das Informationsportal Krieg und Frieden der Bundeszentrale für politische Bildung bietet Schüler/-innen, Student/-innen und dem interessierten Publikum Zugang zu wichtigen Daten und Fakten zu Krieg und Frieden. Damit soll gefördert werden, dass politische Handlungsoptionen reflektiert werden. Das Informationsportal, das in den Sprachen Englisch und Deutsch verfügbar ist, stellt wichtige Grundinformationen als interaktive Karten in verschiedenen thematischen Modulen dar, die durch andere Materialien veranschaulicht und weiter beleuchtet werden.

Info/Bezug: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Adenauerallee 86, 53113 Bonn, Tel: 0228/995150, info@bpb.de, www.bpb.de, http://sicherheitspolitik.bpb.de/index.php

Interaktive Weltkarte: Kriegerische Auseinandersetzungen

EN-PAZ, die Jugendplattform der Stiftung Friedensbildung, stellt Kriegsursachen und ihre internationalen Zusammenhänge dar. Die Plattform beleuchtet die unterschiedlichen Ansätze und Erfolge der zivilen Konfliktbearbeitung und der zivilen Krisenprävention. In diesem Zusammenhang hat EN-Paz eine interaktive Weltkarte zu kriegerischen Auseinandersetzungen online zur Verfügung gestellt. Auf dieser Karte erfahren Interessierte außerdem die Ursachen der dargestellten Konflikte, indem sie auf entsprechende Länderportale weitergeleitet werden. Die Beschäftigung mit den

Online-Angeboten eignet sich als Hausaufgabe oder freiwillige Weiterführung der Arbeit im Unterricht. Weiterführenden Links und Quellen ermöglichen tiefergehende Recherchen, beispielsweise für Studierende an der Universität.

Info/Bezug: EN-PAZ e. V., Hauptstr. 19, 13127 Berlin, Tel: 030/70224026, info@en-paz.de, www.en-paz.de, www.en-paz.de/conflicts

Frieden Fragen: Internet-Angebot zu Fragen von Krieg und Frieden, Streit und Gewalt

Das gemeinsame Portal der Berghof Foundation und des Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e. V. „frieden-fragen.de" informiert zu Fragen von Krieg und Frieden, Streit und Gewalt. Das Internet-Angebot ermöglicht es vor allem Kindern sich zu diesen Themen auszutauschen, was bei diesem sensiblen Thema sonst oftmals schwierig ist. Online können sie direkt Fragen stellen, die individuell beantwortet und veröffentlicht werden. Durch ein online Lexikon und durch interaktive Inhalte können sich Kinder und Interessierte weiter informieren. Für Lehrer/-innen stehen Materialien für den Unterricht und die Bildungsarbeit zur Verfügung. Auf diese Weise bietet frieden-fragen.de viele Anknüpfungsmöglichkeiten für den schulischen Kontext.

Info/Bezug: Berghof Foundation, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin, Tel: 030/8441540, team@frieden-fragen.de, www.frieden-fragen.de

Portal Globales Lernen: Internetangebot zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Portal Globales Lernen der Eine Welt Internetkonferenz (EWIK) ist das zentrale deutschsprachige Internetangebot zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es bietet einen umfangreichen kostenlosen Service zu Online-Bildungsmaterialien, Aktionen, Veranstaltungen und Hintergrundinformationen. Im aktuellen Fokus des Portals sind zahlreiche Bildungsmaterialien, Portale und Initiativen rund um das Thema Flucht und Asyl. Der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Bedeutung zu: denn die lernende Auseinandersetzung mit Fluchtursachen und dem Leben als Flüchtling führt dazu, Stereotype und Vorurteile zu hinterfragen, die Flüchtlingen auch in Deutschland entgegenschlagen und die auch auf uns selbst wirken. Gelungene Bildungsarbeit sollte daher sachliche Information über Flucht vermitteln, Empathie und Anteilnahme ermöglichen und dazu einladen, persönliches Engagement zu entwickeln und für Flüchtlinge vor Ort einzutreten. In der Rubrik des Portals „Bildungsmaterialien" kann man sich außerdem über friedensspezifische Themen informieren.

Info/Bezug: Eine Welt Internet Konferenz (EWIK), World University Service, Deutsches Komitee e. V. Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel: 0611/446648, service@globaleslernen.de und ewik-referent@wusgermany.de www.globaleslernen.de

Themenportal „Frieden sichern" der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen

Das Themenportal der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen zum Thema Frieden stellt die jahrzehntelange Arbeit der Vereinten Nationen (UN) in diesem Bereich vor. Die Friedenstruppen der UN spielen laut dieser Vorstellung eine wichtige Rolle bei der Sicherung des Friedens. Mit ihrer Arbeit verknüpft ist das Konzept der UN multidimensionaler Friedenseinsätze. Zur Definition von Frieden und von Friedenseinsätzen gibt es auch ein ausführliches Schaubild auf der Seite des Themenportals. Aktuelle News, Länderportale, Glossare und weitere Medien runden das Angebot ab.

Info/Bezug: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V., Zimmerstr. 26/27, 10969 Berlin, Tel: 030/259375, info@dgvn.de, www.dgvn.de, www.frieden-sichern.dgvn.de/index.php?id=818

Datenbank zur Friedensbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Im Zuge des Projekts „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ der EAK und AGDF, wurde die Webseite www.friedensbildung-schule.de gegründet. Auf ihr findet sich eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien rund um den Themenkomplex „Krieg und Frieden“. Die Datenbank bietet Lehrmittel für die unterschiedlichsten Fächer, Schulformen und Klassenstufen. Neben kompletten Unterrichtseinheiten, werden auch einzelne Lernmedien wie Bücher, Videos und Artikel vorgestellt. Des Weiteren finden sich auf der Seite Links zu unterschiedlichen regionalen Netzwerken der Friedensbildung, die Referent/-innen der Friedensbildung vermitteln.

Info/Bezug: EAK und AGDF im Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e. V., Endenicher Str. 41, 53115 Bonn, Tel: 0228/2499927, info@friedensbildung-schule.de, www.friedensbildung-schule.de

2. Bildungsmappen/ Unterrichtsmaterialien

Basisheft des Wochenschau Verlags Internationale Politik I: Sicherheit und Frieden

Das Basisheft des Wochenschau Verlags zum Thema Sicherheit und Frieden vermittelt Schüler/-innen der Klassen 8 und 9 zentrale Aspekte von Sicherheit und Frieden in einer globalisierten Welt. Aktuell sind Sicherheit und Frieden von globalen Krisen, Konflikten und regionalen Kriegen bedroht: Der Syrienkrieg, der Ukraine-Konflikt, u. a. Zudem nimmt die Bedrohung durch nicht-militärische Risiken wie den globalen Klimawandel dramatisch zu. Wie können die Akteure der Staatenwelt Sicherheit und Frieden im 21. Jahrhundert organisieren? Ziel des Heftes ist es, Jugendliche zu einer fundierten Analyse und Beurteilung des sicherheitspolitischen Handelns verschiedener Akteure zu befähigen. Aktuelle Fallbeispiele, Texte, Fotos und Grafiken sowie Arbeitsvorschläge und methodische Anregungen ermöglichen den unmittelbaren Einsatz im Unterricht. Das Basisheft kann hier bestellt werden.

Info/Bezug: Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH, Adolf-Damaschke-Str. 10, 65824 Schwalbach am Taunus, Tel: 06196/86065, info@wochenschau-verlag.de, www.wochenschau-verlag.de, www.wochenschau-verlag.de/sicherheit-und-frieden.html

Biographische Zugänge und didaktische Materialien: Krieg und Flucht im Unterricht

Das für die Sekundarstufe I entwickelte Lehrmedium leistet mit einem biographisch orientierten Ansatz einen authentischen Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Krieg und Flucht“ in Unterricht und Schule. Auch Lehrer/-innen in Deutschland sehen sich vor neue Herausforderung gestellt, denn eine wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen ist selbst aus Kriegsregionen geflohen oder hat dort Freunde und Verwandte. Für viele Schüler/-innen ist es aufgrund ihrer emotionalen Betroffenheit, der hohen Komplexität des Themas und der Nachrichtenvielfalt schwierig, Informationen über aktuelle Kriege und Fluchthintergründe weltweit einzuordnen. Das Lehrmedium, das genau hier ansetzt, kann hier bestellt werden.

Info/Bezug: Berghof Foundation, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin, Tel: 030/844154-0, info@berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org/de/publikationen/publikation/krieg-und-flucht-im-unterricht

Frieden lernen mit Reportagen: Anregungen für den Einsatz in der Hochschullehre und der Erwachsenenbildung

"Frieden lernen mit Reportagen" verbindet journalistische Berichte aus verschiedenen Ländern mit friedenswissenschaftlichen Essays. Insgesamt werden zehn Reportagen zunächst zentralen

inhaltlichen Ansätzen der Friedensstiftung zugeordnet und je nach ihrem jeweiligen Fokus zu „Strukturen“, „Beziehungen“ oder „Einstellungen und Verhalten“ sortiert. Daraus ergeben sich Lerninhalte für Lehre und Studium in solchen wichtigen Bereichen wie z. B. Bildung und Frieden, interreligiöser Dialog, gewaltfreie Aktionen und Friedenspotenziale von Jugendlichen. Jeder Themenblock wird durch didaktische Anregungen ergänzt und eignet sich damit besonders für den Einsatz in der Hochschullehre**,** vor allem in den Masterstudiengängen für Friedens- und Konfliktforschung, und der Erwachsenenbildung. Die Publikation kann online kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden.

Info/Bezug: Berghof Foundation, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin, Tel: 030/8441540, info@berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org/de/publikationen/publikation/frieden-lernen-mit-reportagen/

Friedenspädagogische Lehrmittel von EN-PAZ

Die Jugendplattform EN-PAZ bietet einen kostenlosen Online-Zugang zu eigenen und externen friedenspädagogischen Lehrmittel im Bereich Frieden und Konflikte. Arbeitsbögen stehen zu diversen Themen zur Verfügung: von Länderstudien und dem Nahost-Konflikt, bis hin zu Atomwaffen, Umwelt und Integration. Die Fallbeispiele vermitteln eindrucksvoll Konfliktursachen, mögliche Konfliktlösungen, geschichtliche Zusammenhänge und bieten weiterführende Links und Informationen.

Info/Bezug: EN-PAZ e. V., Hauptstr. 19, 13127 Berlin, Tel: 030/70224026, info@en-paz.de, www.en-paz.de, www.en-paz.de/toolbox/Arbeitsbl%C3%A4tter%20Konflikte%20innergesellschaftlich

Unterrichtsmaterial und Ausstellung zur Konfliktlösung des ZFD

Der Zivile Friedensdienst (ZFD) bietet Materialien zum Thema Friedensbildung und Konfliktbearbeitung an. Für Berufsschulen und die Mittel- und Oberstufe gibt es Unterrichtsmaterial zur zivilen Konflikttransformation. In ihnen werden die Arbeit des ZFD und seine Methoden zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung in fünf verschiedenen Krisenregionen anhand diverser Reportagen und Arbeitsblätter vorgestellt und erarbeitet. Neben diesen Materialien, kann die Plakatausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“ inklusive didaktischem Leitfaden bestellt werden. Die Ausstellung enthält 17 Plakate, ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet und stellt friedliche Alternativen zur Konfliktlösung vor. Alternativ kann auch eine Kurzversion mit fünf Plakaten ausgewählt werden.

Info: Ziviler Friedensdienst, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn, Tel.: 0228/2499918, kontakt@ziviler-friedensdienst.org, https://ziviler-friedensdienst.org/de/material, www.ziviler-friedensdienst.org

3. Filme

Was heißt Frieden?

Das Video der Berghof Foundation „Was heißt Frieden?“ beschäftigt sich mit der Bedeutung des Begriffes „Frieden“. Als Beispiel wird die Geschichte eines kleinen Mädchens aus Jordanien geschildert. Für das Mädchen bedeutet Frieden, dass sich alle gegenseitig helfen. Für andere Menschen bedeutet Frieden, wenn es keinen Krieg gibt oder auch wenn ein Zusammenleben gelingt ohne sich gegenseitig zu bekämpfen oder sogar zu töten. Frieden bedeutet es auch, wenn Menschen nicht mehr hungern müssen und nicht mehr in Armut leben. Der Film zeigt, dass alle Menschen für den Frieden aktiv werden können. Z.B. können Politiker die Ursachen für Kriege beseitigen. Aber auch Eltern und ihre Kinder können dazu beitragen, dass die Menschen im eigenen Land und auf der

Welt in Frieden leben können, wenn sie sich beispielsweise um die Familie und die Verwandten kümmern.

Info/Bezug: Berghof Foundation, Altensteinstr. 48a, 14195 Berlin, Tel: 030/8441540, info@berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org, www.berghof-foundation.org/de/programme/friedenspaedagogik-globales-lernen/kinderportal-frieden-fragende

Libanon - Perspektiven für Flüchtlinge schaffen

Im Verhältnis zur Bevölkerungsanzahl (ca. vier Millionen), hat der Libanon weltweit die meisten Flüchtlinge aufgenommen. Mehr als eine Million Menschen wurden hier aufgenommen. Um das Land bei dieser Aufgabe zu unterstützen, finanziert Deutschland Organisationen, die im Land aktiv sind und bei der Bewältigung dieser schwierigen Situation helfen. Der BMZ-Botschafter und Schauspieler Tom Wlaschiha hat sich im Libanon über die Lebenssituation der Flüchtlinge vor Ort informiert. Den Videobericht über seine Reise findet man auf dieser Seite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zum Thema Flucht und Flüchtlingskrise.

Info/Bezug: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Stresemannstr. 94, 10963 Berlin, Tel: 030/185350, poststelle@bmz.de-mail.de, www.bmz.de, www.bmz.de/webapps/flucht/index.php#/de/videos

Der Tod, die Waffen, das Schweigen – Das Oberndorf-Syndrom

Wie leben Menschen in einer Stadt, in der viele ihrer Bewohner seit Generationen Kriegswaffen herstellen? In Oberndorf am Necker, einer Kleinstadt am Ostrand des Schwarzwalds, sind in den Rüstungsbetrieben Mauser (jetzt Rheinmetall) und Heckler & Koch in den letzten Jahren zwar viele Arbeitsplätze verloren gegangen, doch noch immer schätzen weltweit Militärs und Terroristen die beiden Sturmgewehre G3 und G36. Der Regisseur Wolfgang Landgraeber trifft in seinem Dokumentarfilm auf Friedensaktivist/-innen und Gewerkschafter und versucht auch mit Beschäftigten von Heckler & Koch ins Gespräch zu kommen. Daneben beleuchtet der Film die Auswirkungen der Rüstungsindustrie und des (Weiter-)Verkaufs von Waffen auf aktuelle und ehemalige Kriegsgebiete. Der Dokumentarfilm kann auf der Homepage des Evangelischen Zentrums für entwicklungsbezogene Filmarbeit gekauft oder geliehen werden.

Info/Bezug: Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit, Kniebisstr. 29, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2847243, info@ezef.de, www.ezef.de

Mohammed auf der Flucht

Der Dokumentarfilm „Mohammed auf der Flucht“ schildert das Schicksal des 13-jährigen syrischen Jungen Mohammed, der mit seiner Familie vor dem Bürgerkrieg in seiner Heimat in die Türkei geflüchtet ist. Der Film zeigt, wie sie jetzt in einem Flüchtlingscamp an der türkisch-syrischen Grenze, in einem kleinen Zelt aus Plastikplanen leben. Die Familie leidet unter der Kälte und fehlenden Medikamenten. Viele Verwandte von Mohammed sind bei der Bombardierung seines Dorfes umgekommen. Um seine Erlebnisse zu verarbeiten, schildert er seinem syrischen Betreuer die Ereignisse und malt sie gleichzeitig. Mohammed will unbedingt wieder in sein Land zurück und dort eine bessere Zukunft aufbauen. Der Film ist schulübergreifend und adressiert Schüler/-innen in Haupt und Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit. Der Film wurde mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2014 und dem Robert Geisendörfer Preis 2015 ausgezeichnet. Er kann kostenlos online vorgeführt werden.

Info/Bezug: Mitteldeutscher Rundfunk, Kantstr. 71-73, 04275 Leipzig, Tel: 0341/3000, Publikumsservice@mdr.de, www.mdr.de, www.kika.de/schau-in-meine-welt/sendungen/sendung74476.html

Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia

Der Film „Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia" handelt vom Widerstand liberianischer Frauen, die 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Der englischsprachige Dokumentarfilm berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung und anhand von Archivmaterial vom Friedenskampf. Dabei geht der Film auch auf den Zusammenschluss christlicher und muslimischer Frauen, ihren Aktionen, ihrem Mut, ihrer Ausdauer, ihrem Leid und ihrer Hoffnung – und schließlich auch auf ihren Erfolg – ein. Der Film ist im Original mit Untertiteln auf der Homepage des EZEF erhältlich.

Info/Bezug: Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit, Kniebisstr. 29, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2847243, info@ezef.de, www.ezef.de

4. Spiele

Krieg in Ixland – Wem gehört Bergistan? - Planspiel zur Friedensbildung ab Jahrgangsstufe 9

Im Planspiel von EN-PAZ „Krieg in Ixland – Wem gehört Bergistan?" lernen Schüler/-innen auf spielerische Art und Weise Konfliktdynamiken und die Möglichkeiten der zivilen Konfliktbearbeitung kennen. Das Planspiel thematisiert einen historisch gewachsenen Konflikt zwischen Stadt- und Landbevölkerung des fiktiven Landes Ixland. Während die Stadtbevölkerung gebildet und durch Industrie, Handel und Landbesitz wohlhabend ist und die Regierung stellt, besteht die Landbevölkerung aus Kleinbauern, die nur über einen beschränkten Zugang zu höherer Bildung und wenig politische Teilhabe verfügen. Die Konsequenzen politischen Handelns und politischer Entscheidungen werden durch die gespielte Rolle deutlich. Das Planspiel ist eine handlungsorientierte Übung: Auf der Grundlage der dargestellten Kontroversität werden die Urteilsfähigkeit, kritische Urteilsbildung und eine eigene Stellungnahme gefordert und gefördert. Teilnehmer/-innen können sich der Konfliktgeschichte ohne Vorwissen und (Vor-)Urteile annähern. Das Planspiel ist für 20 bis 35 Schüler/-innen ab 9. Klasse (Sek I und Sek II) geeignet.

Info/Bezug: EN-PAZ e. V., Hauptstr. 19, 13127 Berlin, Tel: 030/70224026, info@en-paz.de, www.en-paz.de, www.en-paz.de/sites/default/files/130613_planspiel_ixland_print_0.pdf

Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten: CivilPowker

Das Lernspiel CivilPowker soll Schüler/-innen ab 14 Jahre dazu inspirieren, die zivilen Mittel kennenzulernen die es in Deutschland gibt, um sich vor der eigenen Haustür gegen globale Gewalteskalationen zu engagieren. Die Schüler/-innen schlüpfen dafür in individuelle Rollen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik. Sie beschäftigen sich mit ihren verschieden Interessen und Werten und empfinden nach, welche Einflussmöglichkeiten sie haben. Ziel des eintägig konzipierten Planspiels ist es, die existierenden Handlungsspielräume in Deutschland vor allem im zivilgesellschaftlichen, aber auch im wirtschaftlichen und parteipolitischen Bereich aufzuzeigen und erfahrbar zu machen. Dadurch werden Themen und Kontroversen angerissen, die je nach Bedarf in der Auswertung und Nachbereitung aufgegriffen werden können.

Info/Bezug: Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e. V., Hessestr. 4, 90443 Nürnberg, Ansprechperson: Karl-Heinz Bittl, Tel: 0911/6996294, info@civilpowker.de, www.civilpowker.de

Planspiel-Datenbank der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Datenbank der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) enthält rund 250 Beschreibungen von Planspielen für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung, die im deutschsprachigen Raum angeboten werden. Darunter befinden sich auch mehrere Planspiele zum Thema Friedenspolitik. Die Datenbank ermöglicht die Suche von Planspielen nach Thema, Altersstufe, Zeitbedarf und Spielart.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Adenauerallee 86, 53113 Bonn, Tel: 0228/995150, info@bpb.de, www.bpb.de, www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65585/planspiel-datenbank

Wissensquiz zu Krisen und Konflikten sowie Bündnissen und Organisationen

Das Wissensquiz zu Frieden & Sicherheit der Stiftung Jugend und Bildung stellt Fragen zur deutschen Friedens- und Sicherheitspolitik sowie zu internationalen Bündnissen und Organisationen. Auch die Arbeit der Bundeswehr wird reflektiert. Der eigene Wissensstand zu diesen Aspekten kann interaktiv oder in Textversion getestet werden.

Info/Bezug: Stiftung Jugend und Bildung, Reinhardtstr. 16, 10117 Berlin, Tel: 030/2887720, redaktion@jugend-und-bildung.de, www.frieden-und-sicherheit.de, www.frieden-und-sicherheit.de/content/wissensquiz

5. Schulaktion

Gemeinsam für Afrika: „Frieden – Jedes Leben zählt“

Die Schulaktion 2016 von Gemeinsam für Afrika, „Frieden-Jedes Leben zählt“ motiviert Schüler/-innen dazu, sich mit den Themen Frieden und Krieg, mit Fokus auf die Situation in Afrika, auseinanderzusetzen. Sie sollen lernen die Begriffe „Krieg“ und „Frieden“ einzuordnen und sich selbst für den Frieden und ein friedliches Miteinander einzusetzen. Die Unterrichtsmaterialien „Frieden – Jedes Leben zählt“ sind für die Grundschule und für die Sekundarstufen I und II konzipiert. Sie liefern Hintergrundinformationen für die Lehrperson, Übungen für den praktischen Unterricht und Aktionsideen, um aktiv zu werden. Die Unterrichtsmaterialien stehen kostenfrei zur Bestellung oder zum Download bereit. Auch in diesem Jahr können Schüler/-innen wieder mit eigenen Aktionen und Projekten am Schulwettbewerb der Kampagne teilnehmen. Die Beiträge müssen spätestens am 31. Juli 2016 eingereicht werden. Auch ein Lernkoffer mit Materialien und Referent/-innen, die von der Schulkampagne vermittelt werden, stehen zur Verfügung.

Info/Bezug: Gemeinsam für Afrika e. V., St. Töniser Str. 21, 47918 Tönisvorst, Ansprechpartnerin: Sonja Wyrsch, Tel: 030/29772427, wyrsch@gemeinsam-fuer-afrika.deb, www.gemeinsam-fuer-afrika.de, www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/schulaktionen/schulaktion-2016-frieden-jedes-leben-zaehlt